

zu beraten, wie sie die Theorie mit den praktischen Aufgaben verbinden oder weitere Forderungen des neuen Beschlusses zum Parteilehrjahr besser erfüllen können.

Der Erfahrungsaustausch trug ferner dazu bei, daß das Parteilehrjahr in einer Reihe Grundorganisationen besser als in den Vorjahren anlief. Die Beteiligung im VEB Traktorenwerk betrug beispielsweise 86 Prozent, im VEB Prowiko 96 Prozent, in der LPG Rosenberg 88 Prozent und in der LPG Felgeleben 89 Prozent.

## Alle Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch nutzen

Das Sekretariat der Kreisleitung ist bemüht, allen Grundorganisationen verstärkt zu helfen, das Allgemeingültige der vielen guten Erfahrungen zu erkennen und entsprechend ihren Bedingungen anzuwenden. Dafür nutzt das Sekretariat unter anderem die monatlichen Beratungen in den Stützpunkten mit den Parteisekretären.

Als die Mitglieder des Sekretariats und die Abteilungsleiter der Kreisleitung auf den Beratungen in den Stützpunkten zum Beispiel den neuen Beschluß über die Hauptaufgaben des Parteilehrjahres erläuterten, erinnerten sie an die auf der Konferenz herausgearbeiteten allgemeingültigen Erfahrungen bei der Leitung des Parteilehrjahres. Sie empfahlen den Parteisekretären, auch ihre Propagandisten dabei zu unterstützen, die besten Erfahrungen in den Zirkeln des neuen Parteilehrjahres anzuwenden.

Erfahrene Propagandisten sind immer bereit, bewährte Arbeitsmethoden anderen Genossen zu übermitteln. Dazu hatten sie nicht nur auf der Konferenz Gelegenheit. Foren des Erfah-

rungsaustausches waren auch die im Oktober durchgeführten Kurzlehrgänge für die Propagandisten. Die Auswertung des VIII. Parteitages wurde hierbei verbunden mit der methodischen Weiterbildung. Wie sich ein Zirkelleiter vorbereitet, wie er das Seminar interessant gestaltet, wie er die Teilnehmer zum Studium und zur Mitarbeit anregt, wie er Theorie und Praxis verbindet, welche Hilfe er von seiner Parteileitung erwarten kann — das waren einige der Probleme, über die die Propagandisten ihre Meinungen austauschten. Wie vorhandenes Anschauungsmaterial zweckmäßig eingesetzt werden kann, wurde gleich praktisch erprobt.

Die Problemdiskussionen mit den Propagandisten zu  $\langle \rangle$  für das Parteilehrjahr festgelegten Themen führten die Sekretäre und Abteilungsleiter der Kreisleitung. Wie im Sekretariat beraten, behandelten sie wichtige Probleme und Aufgaben des VIII. Parteitages im Zusammenhang mit den Aufgaben der Kreisparteiorganisation. Das fand große Zustimmung bei den Propagandisten.

Das Sekretariat der Kreisleitung beschloß, für Propagandisten der im Januar 1972 beginnenden Zirkel zur Aneignung marxistisch-leninistischen Grundwissens und der Seminare zum Studium der KPdSU Fünf-Tage-Lehrgänge durchzuführen. Eine weitere Festlegung betrifft den Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern Methodischer Räte im Abstand von acht Wochen.

Vorgesehen sind ferner Beratungen der Sekretäre der Kreisleitung mit Propagandisten unmittelbar nach ZK-Tagungen oder anderen wichtigen politischen Ereignissen. Geplant ist auch eine weitere Methodische Konferenz gegen Ende des zweiten Halbjahres 1972.

Karl-Martin Fricke  
Sekretär der Kreisleitung der SED Schönebeck

## Dem Propagandisten empfohlen

### Dia-Serie zur sozialistischen ökonomischen Integration

Wesen, Ziele und Ergebnisse der sich vertiefenden internationalen Zusammenarbeit und Arbeitsteilung der sozialistischen Staaten im RGW beinhaltet eine neue Vortragsdisposition mit 72 Color-Diapositiven-

Folgendes wird behandelt:

- die Klassiker des Marxismus-Leninismus über die internationale Zusammenarbeit;
- der K XXIV. Parteitag der KPdSU und der VIII. Parteitag der SED über die sozialistische ökonomische Integration;
- 20 Jahre RGW — eine erfolgreiche Bilanz;
- die UdSSR — Kernstück der sozialistischen ökonomischen Integration;
- die 25. RGW-Tagung in

Bukarest vom 27. bis 29. Juli 1971.

Vorgestellt werden u. a. das Energieverbundnetz „Frieden“, die Erdölleitung „Freundschaft“, der gemeinsame Eisenbahnwaggonpark OPW, die Wälzlagerorganisation OZW, Intermetall, Interchim und die Internationale Investitionsbank. Der Propagandist kann einzelne Probleme mit den dazugehörigen Farb-Diapositiven illustrieren. Die beigelegte Bildliste informiert über den Inhalt der einzelnen Dias. (NW)